



Interface Design - WiSe 2020/2021

Prof. Dr. Gabriel Rausch

Aufgabe 1:

„The Wallet Project – A try run through the full DT circle“

Seher Bülbül - OMB5

1. Empathize

1. Eine Person wurde ausgesucht. Alter 20-25, weiblich
2. Anmerkung: Wegen der aktuellen Lage und der Kontaktbeschränkung, gelang es mir nicht die Person genau zu beobachten. Deshalb entschied ich mich für ein online Interview (Conatextual Inquiry), wo die Probandin erklärt, was eine passende Geldbörse für sie ist. Ziel ist es, möglichst viel Information des Nutzers zu erhalten.

Contextual Inquiry

Online Interview

1. Wie oft nutzen Sie am Tag Ihren Geldbeutel?
 - A. 1-2 mal täglich.
2. Wofür nutzen Sie ihren Geldbeutel?
 - B. Zum zahlen, Kundenkarten (z.B. Paypal etc.) aufzubewahren.
3. Was gefällt Ihnen an Ihrem Geldbeutel?
 - C. Normaler Geldbeutel, Schlicht, hat viele Fächer.
4. Was gefällt Ihnen nicht an Ihrem Geldbeutel und was fehlt an Ihrem Geldbeutel von Ihrer Sicht aus?
 - D. Die Kartenfächer sind zu eng
 - E. Etwas zu gross (Handgreiflich)
 - F. Kleingeldfach kann etwas kleiner, da ich öfters mit der Karte zahle.
5. Ist es wichtig, dass Ihr Geldbeutel eine besondere Marke besitzt?
 - G. Es muss keine bestimmte Marke besitzen aber eine gute Qualität haben, die auf längere Zeit hält.
6. Muss Ihr Geldbeutel ein besonderes Material besitzen (z.B. Echtes Leder, Kunstleder, Baumwolle etc..)
 - H. Kein bestimmtes Material, aber sollte hochwertig aussehen also kein Plastik oder so.
7. Welche Sachen sind Ihnen an Ihrem Geldbeutel aufgefallen also während der Nutzung?

- I. Es ist ziemlich schnell kaputt gegangen wie z.B. Risse
 - J. Der Reissverschluss ist nicht komplett Funktionsfähig
 - K. Zu gross, da sie nicht in allen Handtaschen passt.
8. Worauf würden sie bei einem Neueinkauf eines Geldbeutel achten? (Sortiert nach Wichtigkeit)
- L. Auf das Material
 - M. Auf die Größe
 - N. Aufbau, genug Platz für Karten
9. Können Sie vielleicht in wenigen Sätzen formulieren, wie ein perfektes Geldbeutel für Ihnen aussehen würde?
- O. etwas mittelmässig, anderes Material („aber weiss nicht genau welches Material am Besten dazu passt“)
 - P. Viele Kartenfächer, kleines Kleingeldfach
10. Welche Farbe wäre am idealsten?
- O. Schwarz

Schritt 2: Define

Wichtigsten Aspekte:

1. Es sollte genug Platz für Kundenkarten, Kreditkarten, Versicherungskarten - Laut der Erfahrung sollten die Kartenfächer breiter sein, um die Karten leichter herauszunehmen.
2. Der Geldbeutel an sich sollte nicht all zu gross sein und in kleinere Taschen passen.
3. Die Qualität soll hochwertig aussehen und längere Laufzeit haben.
4. Das Fach für Kleingeld sollte verschlossen und groß sein. Sodass das herausfallen verhindert wird.
5. Die Materialauswahl: Außen glatt, geschmeidigt, schwarzes Leder und innen schwarzer Stoff.

Point-of-View

„Ich, als Nutzer, benötigte einen Geldbeutel, der mir beim Nutzen keine Schwierigkeiten bringt. Denn es ist mir wichtig, dass die Qualität passt, sodass ich Sie auf längere Zeit benutzen kann. Aber es sollte nicht all zu grob sein, sondern Handgreiflich sein.“

„Was das Material angeht, kenne ich mich nicht all zu gut aus, deshalb vertraue ich dir.“

Schritt 3: Ideate



Kleiner und Handgreiflicher, sodass es auch in kleinere Taschen passt.



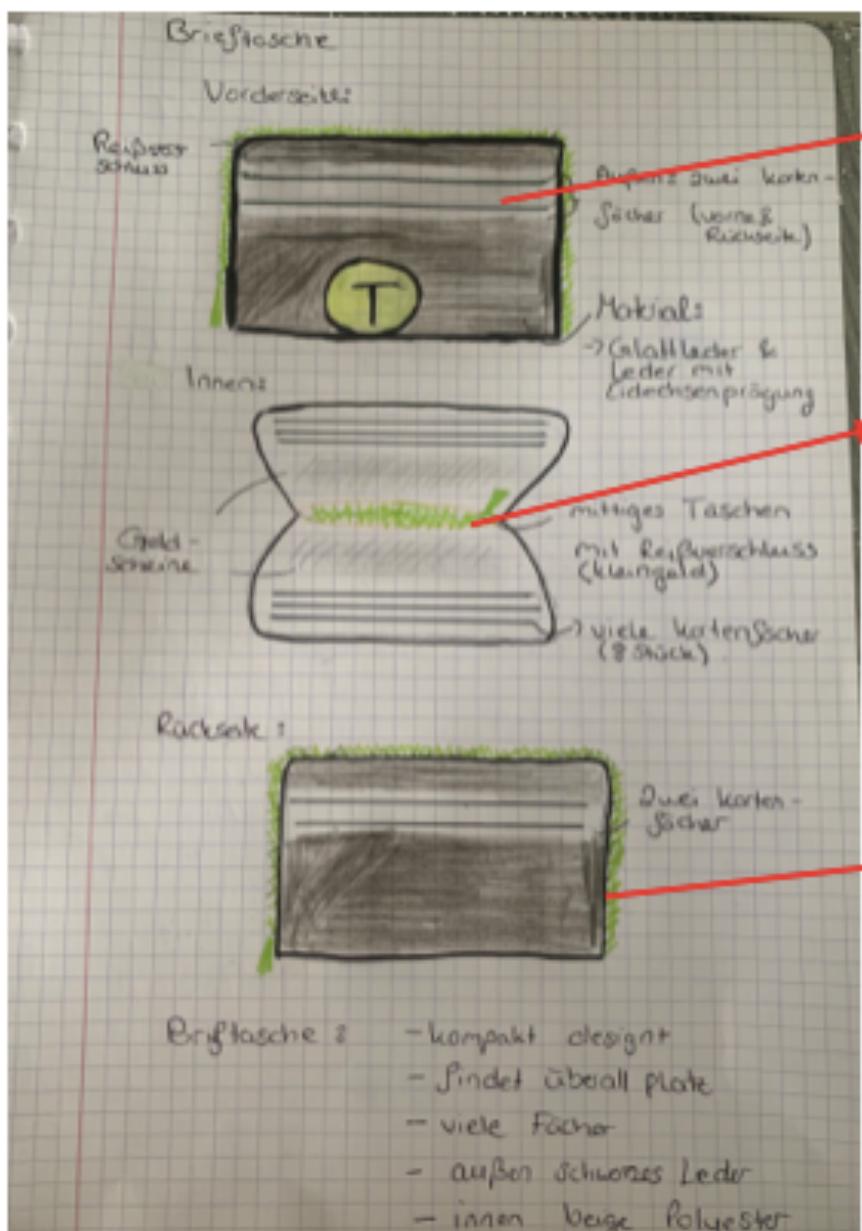
- Kleingeldfach kleiner, dafür mehr Platz für Kartenfächer.

- Geldschein einfach zum reinlegen.



Kartenfächer etwas breiter, sodass die Karten leichter rauskommen.

Schritt 4; Prototype



Schritt 5: Test

„Der Geldbeutel ist meiner Meinung nach völlig ausreichend, da sie für meine Verwendung genau geeignet ist. Die Größe ist nun viel kompakter und daher kann ich die wichtigsten Dinge schneller finden“

Schritt 6: Prototype Iteration



Anmerkung: Ich hab den äußen
Reißverschluss nicht drauf kleben können,
da mir das Material dazu gefehlt ha.